

BA-Nr.: 01.07.082/2017-01



REBOTEC® Rehabilitationsmittel GmbH
 DE-49610 Quakenbrück, Artlandstr. 57-59
 Telefon : 05431/9416-0
 Telefax : 05431/9416-66
<http://www.rebotec.de>
 E-mail: info@rebotec.de



Bedienungsanleitung

Dusch- und Toilettenrollstühle

Dusch-Toilettenrollstuhl „Berlin“ Art.-Nr.: 344.xx.yy/130 kg
Serien-Nummer



Toilettenrollstuhl „Bonn“ Art.-Nr.: 343.xx.yy/130 kg
Serien-Nummer



Duschrollstuhl „Erfurt“ Art.-Nr.: 334.xx.yy/130 kg
Serien-Nummer



Dusch-Toilettenrollstuhl „New York“ Art.-Nr.: 369.xx.yy/150 kg
Serien-Nummer



Toilettenrollstuhl „Boston“ Art.-Nr.: 342.xx.yy/150 kg
Serien-Nummer



Dusch-Transportrollstuhl „Oslo“ Art.-Nr.: 362.xx.yy/150 kg
Serien-Nummer

Auch lieferbar mit Infusionsständer



xx=Farblose, yy=Ausstattungsvariante

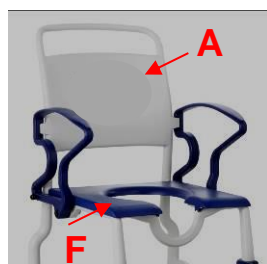


Wichtige Hinweise !

- Bedienungsanleitung **vor dem Erstgebrauch lesen** und für spätere Verwendung aufbewahren.
- Beachten Sie alle Hinweise, besonders die Sicherheitshinweise und handeln Sie danach.
- Bedienungsanleitung bei Weiterverkauf beifügen.
- **Bedienungs- und Wartungsanleitung sind über unsere Homepage herunterladbar.**

Beschreibung des Produktes

Bonn

Erfurt

Stuhl-Abbildung zeigt:

A	Rückenlehne
B	Armlehne (umklappbar)
C	Rastbolzen
D	Stuhlrahmen mit Streben
E	PUR-Sitz mit bzw. ohne Pflegeöffnung
F	Duschsitz
G	Toilettensitz (umklappbar)
K	PUR-Sitzpolster (abnehmbar)
N	Radeinsatz kompl. mit Bremse
P	Fußstütze mit Fußauflage (verstellbar)
R	PUR-Rückenpolster
V	Toiletteneimer mit Deckel
W	Eimeraufnahme
Z	Typenschild-Produkt

Verpackung

Wir empfehlen Ihnen die Umverpackung für spätere Transportzwecke aufzubewahren, damit bei einer Rücksendung das Produkt wieder sicher verpackt werden kann.


Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Einleitung	2
1.2	Symbole	2
1.3	Verwendungszweck	3
1.4	Einsatz, Lagerung	3
1.5	Ausstattung	3
2.	Garantie	3
3.	Ersatzteilbestellung, Reklamation	3
4.	Wiedereinsatz, Lebensdauer	3
5.	Entsorgung	4
6.	Sicherheitshinweise-Benutzung	4
7.	Produktdaten	4
7.1	Lieferumfang	4
7.2	Technische Daten	4
8.	Ersatzteile, Zubehör	5
9.	Gebrauchszustand herstellen	5
10.	Bedienung des Stuhles	6
10.1	Hinsetzen	6
10.2	Aufstehen	6
10.3	Abschwenken der Armlehnen	6
10.4	Anpassen der Fußstützenhöhe	7
10.5	Umklappen der Fußstützen	7
10.6	Abnehmen der Fußstützen	7
10.7	Abnehmen des Sitzes	7
10.8	Abnehmen-Rückenpolster	7
10.9	Bedienung-Radfeststeller/Bremse	7
10.10	Handhabung-Toiletteneimer	7
10.11	Überfahren einer Toilette	7
11.	Beseitigung von Störungen	7
12.	Pflege	7
13.	Wartung, Instandsetzung	8
	Zubehör	8

1. Allgemeine Hinweise
1.1 Einleitung

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Informationen und Hinweise zur Inbetriebnahme, Benutzung, Bedienung, Wartung und Pflege der Dusch- und Toilettenrollstühle.

Lesen Sie diese Bedienungsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt benutzen. Beachten Sie, insbesondere die Sicherheitshinweise, und handeln Sie danach.

1.2 Symbole


Bedienungsanleitung lesen!



Produkt entspricht der Medizinprodukte-richtlinie 93/42/EWG



Achtung!
Hinweis



Information!



Vorsicht! Sicherheitshinweis beachten



Pflege

Wartung
InstandsetzungBaujahr
ProduktSN Serien-Nummer
Produkt

1.3 Verwendungszweck

- Der Dusch- und Toilettenrollstuhl findet seine Anwendung im häuslichen und stationären Bereich. Der Stuhl ist ausschließlich als Hilfe beim Duschen oder Baden, beim Toilettengang oder beim Transfer einer Person im Innenbereich bestimmt.
- Die Stühle sind für längeres Sitzen nicht geeignet.

1.4 Einsatz und Lagerung

Achtung! Beschädigungsgefahr

- Die Einsatztemperatur des Produktes sollte zwischen **+5 Grad bis +40 Grad** liegen. Das Produkt in trockenen Räumen bei einer Temperatur zwischen **0 bis +40 Grad** und einer Luftfeuchtigkeit von **30-55%** lagern. Außerhalb dieser Bedingungen ist das Produkt nur kurzzeitig einsetzbar.
- Das Produkt nicht in Nähe von Wärmequellen lagern. Eine direkte Sonneneinstrahlung auf das Produkt vermeiden.
- Die Stühle sind nicht im Schwimmbad oder einer Sauna verwendbar, da Oberflächenverfärbungen und Einschränkungen der mechanischen Festigkeit entstehen können.

1.5 Ausstattung

- Die Stühle bestehen aus einem Kunststoffrahmen mit Rohreinsatz und Lenkrollen mit Feststellbremse. Die Armlehnen sind schwenkbar. Die Fußstützen sind höhenverstellbar; lassen sich abnehmen und umklappen.
- Die Stühle können über ein handelsübliches WC-Becken geschoben werden.

Duschrollstuhl

- Der Duschrollstuhl ist dort anwendbar, wo das Benutzen oder Erreichen einer handelsüblichen Badewanne oder Dusche aufgrund einer Einschränkung nicht mehr möglich ist.
- Die Dusche sollte so gestaltet sein, dass ein Befahren mit einem Duschrollstuhl möglich ist.

Toilettenrollstuhl

- Der Toilettenrollstuhl ist dort anwendbar, wo das Benutzen oder Erreichen einer üblichen Toilette aufgrund einer Einschränkung nicht mehr möglich ist. Die Sitzfläche enthält eine toilettenähnliche Aussparung, unter der ein Toiletteneimer mit Deckel eingeschoben werden kann.

Dusch- und Toilettenrollstuhl

Ein Dusch- und Toilettenrollstuhl besteht aus einer Kombination beider Anwendungsbereiche.

2. Garantie

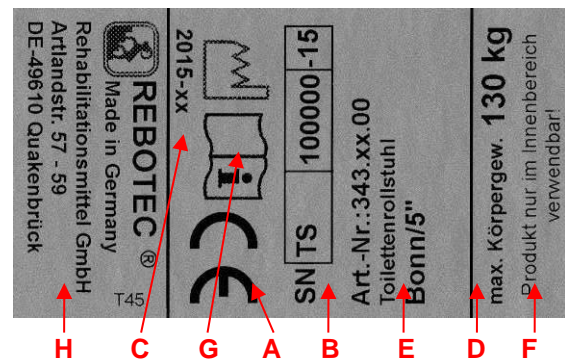
Wir gewähren für das Produkt eine Herstellergarantie von **2 Jahren**. Voraussetzung sind unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes. Eigenmächtig durchgeführte Änderungen am Produkt, ohne die Genehmigung des Herstellers, führen zum Verlust der Garantie.



Das Auslieferdatum auf dem REBOTEC-Lieferschein gilt als Garantiebeginn.

3. Typenschild, Ersatzteilbestellung

Dem Typenschild können Sie folgende Informationen entnehmen:



A	Konformitätszeichen
B	Seriennummer-Produkt
C	Baujahr-Produkt
D	Belastbarkeit
E	Produktbezeichnung
F	Hinweis (Verwendung)
G	Bedienungsanleitung lesen
H	Herstellerangaben

Das Typenschild ist für die Identifizierung des Produktes wichtig und darf nicht entfernt werden.



Zur Vermeidung einer fehlerhaften Ersatzteilbestellung und zur Bearbeitung einer Reklamation, werden die Angaben des Produktnamens, Seriennummer (SN) und Baujahr des Produktes benötigt.

4. Wiederverwendung, Lebensdauer

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Die Anzahl der Wiedereinsätze ist abhängig von der Nutzungshäufigkeit und Nutzungsweise des Produktes. Vor dem Wiedereinsatz ist das Produkt hygienisch aufzubereiten und die technisch, funktionelle Sicherheit des Produktes zu prüfen und ggf. wiederherzustellen.

Wenn das Produkt gemäß den Sicherheitsvorschriften bestimmungsgemäß verwendet wird, beträgt die Produktlebensdauer 5 Jahre.

Die effektive Lebensdauer kann jedoch, abhängig von der Häufigkeit und Intensität des Gebrauchs und des Allgemeinzustandes, variieren.



5. Entsorgung

Die Entsorgung und Recycling benutzter Produkte und Verpackungen müssen gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen. Erkundigen Sie sich bei einem Entsorgungsunternehmen.

6. Sicherheitshinweise für Benutzung



Bei Benutzung der Stühle folgende Sicherheitshinweise beachten:

Vorsicht Abrutschgefahr !

- Kontrollieren Sie vor dem Benutzen, ob die Sitzfläche fest im Sitzrahmen eingeklemmt ist.
- Arretieren Sie vor der Benutzung des Stuhles die Lenkrollen mit Feststellbremse, um ein Wegrollen des Stuhles zu verhindern.
- Beim Hinsetzen nicht vorne auf die Sitzkante bzw. auf das Sitzpolster setzen, sondern die ganze Sitzfläche einnehmen.

Vorsicht Kippgefahr !

- Der Stuhl darf nur am Schiebegriff (Rückenlehne) geschoben werden.
- Die Fußstützen sind vor dem Hinsetzen/ Aufstehen abzuschwenken bzw. hochzuklappen. Stellen Sie sich nicht auf die Fußstützen.
- Mit dem Stuhl nicht gegen Türschwellen, Kanten oder andere Unebenheiten fahren.
- Den Stuhl nur im Innenbereich und auf flachen, rutschfesten Untergrund verwenden.
- Mit dem Stuhl nur im gemäßigten Schrittempo fahren (mit und ohne Patient).
- Nicht aus dem Stuhl hinauslehnen (im Stand und beim Fahren). Bei ungünstiger Stellung der Lenkrollen (nach innen weisend) wird die Standfähigkeit eingeschränkt.
- Achten Sie bei einem höhenverstellbaren Stuhl auf die entsprechenden Einstellanweisungen.

Vorsicht Bruchgefahr !

- **Der Stuhl ist nur für den Transport von Personen geeignet. Beachten Sie das zulässige maximale Körpergewicht (Angabe auf dem Typenschild)!**
- Tragen bzw. Heben Sie den Stuhl **niemals** mit einem Patienten
- Setzen Sie den Stuhl keinen starken Temperaturschwankungen aus. Beachten Sie die Hinweise zur Umgebungstemperatur (**siehe: 1.4**).
- Nicht an zusätzlich angebrachten Objekten (wie Infusionsständer, Armlehnenpolster) festhalten oder daran ziehen.

Vorsicht Klemmgefahr !

- Greifen Sie beim Hoch- und Herunterklappen der Armlehnen nicht in die Gelenkführung, damit keine Körperteile oder andere Teile eingeklemmt werden. **Siehe hierzu auch 9 auf Seite 6.**

- Greifen Sie beim Aufdrücken der Sitzplatte nicht zwischen Sitzfläche und Sitzrahmen, damit keine Körperteile eingeklemmt werden.
- Achten Sie beim Umklappen der Fußstützen darauf, dass ein Einklemmen von Teilen vermieden wird.

- Beim Herausziehen und Einschieben des Toiletteneimers besteht Klemmgefahr der Weichteile. Zur Vermeidung von Verletzungen darf der Eimer nur herausgezogen oder eingeschoben werden, wenn kein Nutzer im Stuhl sitzt.

Vorsicht Sturzgefahr !

- Der Stuhl darf beim Sitzen und Fahren nur mit eingerasteten Armlehnen verwendet werden.
- Das Hinsetzen, Aufstehen und Umsetzen eines Patienten sollte unter Aufsicht bzw. je nach Gesundheitszustand des Patienten, muss mithilfe einer geschulten Pflegeperson erfolgen.
- Die Benutzung des Stuhles von Patienten, die zu unkontrollierten Handlungen oder Bewegungen neigen, darf nicht ohne Aufsicht erfolgen.
- Das Befahren des Stuhles bei einem Gefälle oder Steigung darf **nur** mithilfe einer Pflegeperson erfolgen.

Vorsicht Verletzungsgefahr !

- Bei Oberflächentemperaturen > 40 Grad besteht die Gefahr einer Verletzung. Setzen Sie deshalb den Stuhl keiner zu starken Erwärmung aus (längerer Sonneneinstrahlung, Abstellen an einer Wärmequelle (z.B. Heizung)), Reinigung mit zu heißem Wasser). Vor der Wiederbenutzung des Stuhles lassen Sie die Oberflächen abkühlen.

Hinweis: Bei Benutzung des Stuhles, von Patienten mit unempfindlicher Haut (Personen, die keine Temperaturerhöhung wahrnehmen können und / oder bei Hautschäden) ist durch das Pflegepersonal eine Wärmekontrolle (z.B. Berührung mit dem Handrücken) durchzuführen.

Beachten Sie Abschnitt: 1.4

7. Produktdaten

7.1 Lieferumfang

Das Produkt wurde im Werk auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit geprüft. Bitte prüfen Sie das Produkt nach Erhalt auf eventuelle, während des Transportes aufgetretene Schäden und auf Vollständigkeit des Lieferumfanges.

- 1 Dusch-/Toilettenrollstuhl
- 1 Toiletteneimer mit Deckel
- 1 Bedienungsanleitung
- Zubehör (optional)

7.2. Technische Daten

Änderungen durch technische Weiterentwicklungen gegenüber der in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Ausführung behalten wir uns vor.



Maße (ca.)	Berlin	Bonn
A. Höhe	1010 mm	1010 mm
B. Breite	560 mm	560 mm
C. Tiefe	870 mm	870 mm
D. Sitzhöhe	550 mm	530 mm
E. Sitzbreite	460 mm	460 mm
F. Sitztiefe	450 mm	450 mm
G1. Überfahrh.	430 mm	440 mm
G2. Überfahrh.	470 mm	470 mm
H. Fußhöhe	330-480 mm	330-480 mm
I. Rad 5"	125 mm	125 mm
Körpergewicht	max. 130 kg	max. 130 kg
Produktgewicht*	15,9 kg	14,5 kg
Maße (ca.)	Erfurt	New York
A. Höhe	1010 mm	1040 mm
B. Breite	560 mm	620 mm
C. Tiefe	870 mm	890 mm
D. Sitzhöhe	530 mm	550 mm
E. Sitzbreite	460 mm	520 mm
F. Sitztiefe	450 mm	450 mm
G1. Überfahrh.	430 mm	430 mm
G2. Überfahrh.	470 mm	470 mm
H. Fußhöhe	330-480 mm	350-500 mm
I. Rad 5"	125 mm	125 mm
Körpergewicht	max. 130 kg	max. 150 kg
Produktgewicht*	11,9 kg	16,6 kg
Maße (ca.)	Boston	Oslo
A. Höhe	1040 mm	1030 mm
B. Breite	620 mm	640 mm
C. Tiefe	890 mm	1060 mm
D. Sitzhöhe	530 mm	560 mm
E. Sitzbreite	520 mm	520 mm
F. Sitztiefe	450 mm	450 mm
G1. Überfahrhöhe*	440 mm	-----
G2. Überfahrhöhe*	470 mm	-----
H. Fußhöhe	350-500 mm	350-500 mm
I. Rad 5"	125 mm	125 mm
Körpergewicht	max. 150 kg	max. 150 kg
Produktgewicht**	16,2 kg	16,5 kg
Hautverträglichkeit	nach DIN EN 10993-5	
Entzündbarkeit	nach DIN EN 1021-2***	

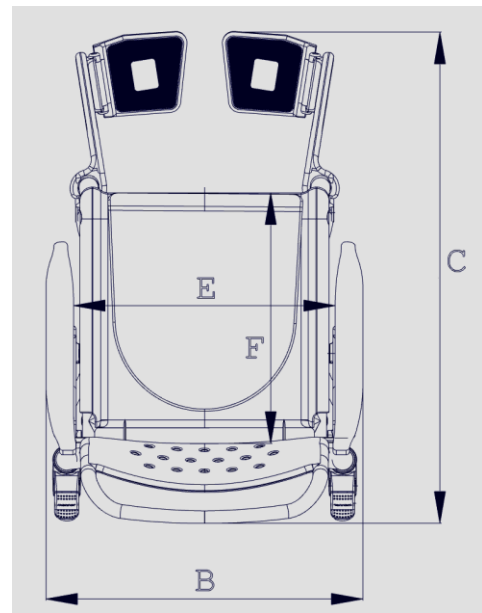
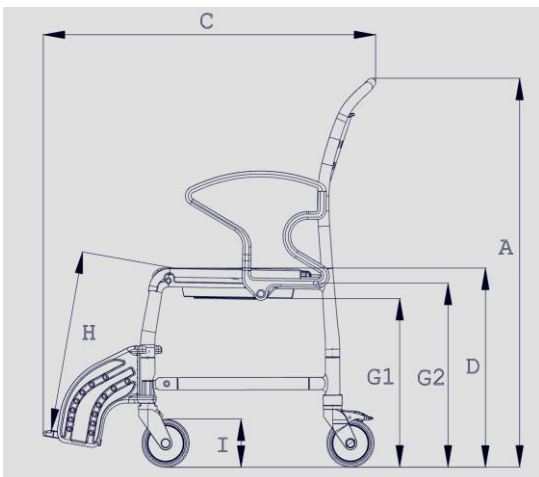
*G1= mit Eimeraufnahme, G2= ohne Eimeraufnahme

** Angabe: Produktgewicht ohne Zubehör

***Flammhemmend: Artikel aus PUR-Material

Fertigungstoleranzen bei den Maßen: +/- 5 mm

Skizze:



8. Ersatzteile, Zubehör

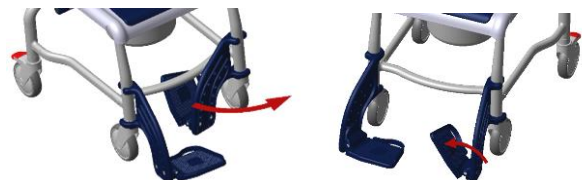
Artikel-Nr.	Benennung
Ersatzteile	
301. *	Toiletteneimer mit Deckel
309. *	Eimeraufnahme
440.10.04	PUR-Sitz mit Pflegeöffnung
440. * .62	PUR-Sitzauflage
440.10.24	PUR-Sitz oh. Pflegeöffnung / Oslo
445.10.59	PUR-Rückenpolster (Modell: New York, Boston, Oslo)
307. *	Toilettensitz für Bonn
308.54	Duschsitz für Erfurt
01.07.082	Bedienungsanleitung
01.11.150	Wartungsprotokoll-Stühle
Zubehör	
303.62	Montagesatz Infusionsständer
440.45.70	Klemmstrebe SB 450 mm/0,430 kg für Bonn, Berlin, Erfurt
440.50.70	Klemmstrebe SB 500 mm/0,480 kg für New York, Boston

* Farbe angeben

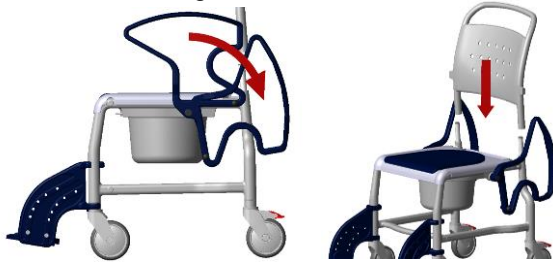
9. Gebrauchszustand herstellen

Das Produkt wird im Karton vormontiert angeliefert. Vor der Inbetriebnahme sind folgende Montagevorgänge durchzuführen:

1. Drehen Sie die Fußstützen so weit nach vorne, bis diese selbstständig einrasten. Klappen Sie die Fußauflagen nach unten. Eventuell die Fußhöhe einstellen (siehe: 10.4).



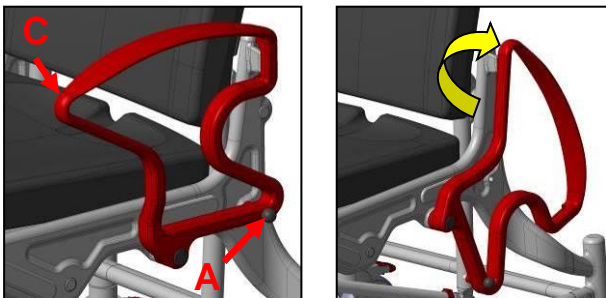
2. Schwenken Sie die Armlehne nach hinten, stecken die Rückenlehne auf die Rohre des Stuhlkörpers und schieben diese bis zum Anschlag auf das Untergestell.



3. Schwenken Sie die Armlehnen wieder so weit nach vorne, dass diese in der Nut an der Rückenlehne, als auch mit dem Rastbolzen in das Untergestell einrasten.
4. Für die eventuelle Montage des Infusionsständers (Zubehör) verwenden Sie die dazu beiliegende Montageanleitung.

Vorsicht-Klemmgefahr!

Das Schwenken der Armlehnen erfolgt per beidhändiger Bedienung. Halten Sie hierzu während des gesamten Schwenkvorganges Rastbolzen (A) gezogen und führen die Armlehne mit der anderen Hand an Punkt (C). Berühren Sie hierbei nur den Außenbereich und greifen nicht in die Armlehne hinein oder hindurch.



10. Bedienung des Stuhles

Vor der Benutzung muss sichergestellt sein, dass sich der Stuhl in einem ordnungsgemäßen Gebrauchszustand befindet.



Falls erforderlich, je nach Einschränkung (angemessene Beweglichkeit und Muskelkraft) des Patienten, darf das Hinsetzen und Aufstehen **nicht ohne eine Pflegeperson** erfolgen. Der Stuhl darf nicht für einen längeren Patiententransport verwendet werden.

10.1 Hinsetzen

Vor dem Hinsetzen ist darauf zu achten, dass ein sicherer Stand des Stuhles gegen Wegrutschen (siehe: 10.9) und Umkippen gewährleistet ist, **mindestens zwei Räder gebremst sind**, die Armlehnen richtig eingerastet sind, der Dusch- Toilettensitz fest aufliegt, die Fußstützen seitlich weggeklappt bzw. hochgeklappt sind.

1



Der Patient muss sich möglichst nahe am Stuhl positionieren. Durch Abstützung an den beiden Armlehnen soll sich der Patient langsam auf das Polster setzen.

Ist dies bedingt durch seine Einschränkung nicht möglich, muss eine Unterstützung durch das Pflegepersonal erfolgen. Falls notwendig ist der Einsatz von Aufrichthilfe oder Patientenlifter zweckmäßig.

2



Vorsicht-Sturzgefahr!

Zu vermeiden ist ein Hinabfallen auf dem Stuhlsitz. Der Patient soll möglichst ganz auf die Sitzfläche sitzen und nicht nur auf der Kante.

Für einen eventuellen Transport lehnen Sie sich ganz an die Rückenlehne an und benutzen die Fußstützen.

10.2 Aufstehen

Vor dem Aufstehen ist darauf zu achten, dass ein sicherer Stand des Stuhles gegen Wegrutschen (siehe: 10.9) und Umkippen gewährleistet ist, **mindestens zwei Räder gebremst sind**, die Armlehnen richtig eingerastet sind, die Fußstützen seitlich weg- bzw. hochgeklappt sind.

Der Patient soll soweit auf der Stuhlfläche nach vorn rücken, bis die Füße auf den Boden stehen.

3



Nun mit den Armen sich an den Armlehnen abstützen und langsam vom Sitz erheben. Den Körper nicht zu weit nach vorne lehnen, damit eine Sturzgefahr vermieden wird. Der Patient soll sich durch das Pflegepersonal beim Aufstehen helfen lassen.

4



Vorsicht-Sturzgefahr!

Der Patient muss sich beim Setzen oder Aufstehen bzw. Verlassen des Stuhles nicht auf die Fußstützen abstützen.

10.3 Abschwelen der Armlehnen

Durch Herausziehen des Rastbolzens wird die Arretierung gelöst und die Armlehne lässt sich nach hinten schwenken. Beim Hochklappen der Armlehne überprüfen Sie den richtigen Sitz der Einrastung an der Rückenlehne und des Rastbolzens.

Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Kontrolle der Verriegelung durch, da durch eventuelle Kalkablagerungen an der Arretierung die Gängigkeit beeinträchtigt werden kann.

10.4 Anpassen der Fußauflagenhöhe

Die Fußauflage ist stufenweise höhenverstellbar. Dazu schrauben Sie seitlich die Schrauben an der Fußstütze mit einem Inbus-Schlüssel (SW6) heraus. Wählen die entsprechende Höhe aus und schrauben die Fußauflagen wieder an. Achten Sie auf einen festen Sitz der Schrauben.

10.5 Umklappen der Fußstützen

Schwenken Sie zunächst die Fußauflagen nach oben und heben dann die Fußstütze leicht an. Die Fußstütze lässt sich nun seitlich nach hinten umklappen.

10.6 Abnehmen der Fußstützen

Heben Sie die Fußstütze um ca. 100 mm an und drehen diese um 90 Grad nach außen. Jetzt können Sie die Fußstütze ganz nach oben schieben und herausziehen.

10.7 Abnehmen des Dusch-/ Toilettensitzes

Der Sitz kann zum Reinigungszweck bzw. Austausch aus seiner Rasterung am Stuhlrahmen durch Anheben abgenommen werden.

10.8 Abnehmen des Rückenpolsters (445.10.59)

Das Rückenpolster ist an der Rückenlehne mit Noppen befestigt. Drücken Sie gegen die Noppen, so löst sich das Rückenpolster.

10.9 Bedienung der Feststellbremse

Drücken Sie mit dem Fuß die Feststellbremsen nach unten. Die Räder sind nun gebremst. Das Lösen der Räder erfolgt durch Anheben des Betätigungshebels mit dem Fuß.

10.10 Handhabung-Toiletteneimer

Schieben Sie von der Rückseite des Stuhls den Toiletteneimer unter den Sitz. Zum Herausnehmen heben Sie den Eimer leicht an und ziehen ihn dann nach hinten heraus.

Bei der Ausführung mit einer 2-geteilten Toilettenbrille können Sie den Toiletteneimer alternativ auch durch Anheben der Sitzbrille von oben entnehmen und auch wieder einsetzen.

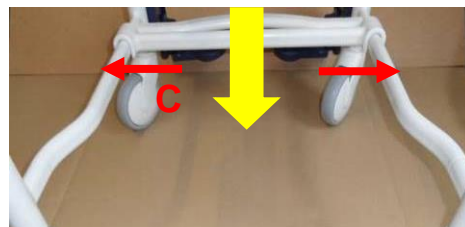
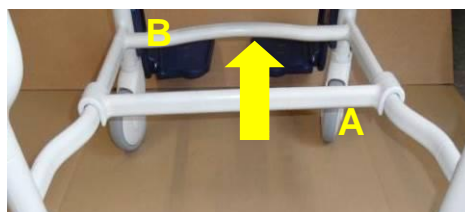
10.11 Überfahren einer Toilette

(Für Modelle New York und Boston)

Damit der Stuhl weit genug über die Toilette gefahren werden kann, schieben Sie die Klemmstrebe (A) mit der Hand bis zum Anschlag an die Vorderstrebe (B).



Nach dem Toilettengang muss die Klemmstrebe (A), aus Stabilitätsgründen des Stuhls, wieder bis zum Anschlag (C) zurückgeschoben werden.



11. Beseitigung von Störungen

Störung	mög. Ursache	Abhilfe
Armlehne lässt sich nicht abschwenken	Ablagerung in der Arretierung (Rastbolzen)	Reinigung, regelmäßige Kontrolle
Rastbolzen lässt sich nicht herausziehen	Ablagerungen, Zugfeder klemmt bzw. defekt	Reinigung, Rastbolzen erneuern
Fußraste lässt sich nicht umklappen	Ablagerung im Gelenk, Verspannung	Reinigung, Verschraubung prüfen
Radfeststeller brems nicht	allgemeiner Defekt	Siehe Wartung!
Rad dreht sich schwer	Ablagerungen	Reinigung
Rad dreht sich nicht	Allgemeiner Defekt	Siehe Wartung!
Rad läuft un-rund	Starke ungleiche Profilabnutzung	Siehe Wartung!
Stuhlrahmen zu instabil	Verschraubung zu lose	Verschraubung an Rahmen und Radeinsätze festziehen
Radeinsatz verbogen	Anfahren gegen ein Hindernis	Siehe Wartung!

12. Pflege



Zur Pflege verwenden Sie ein mildes handelsübliches Reinigungs- und Desinfektionsmittel (siehe Empfehlung Seite 8). Nach dem Reinigen wischen Sie mit klarem Wasser nach und reiben den Stuhl mit einem Tuch trocken.

Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Reinigungsmittel (Produkthinweise beachten!) mit aggressiven Lösungszusätzen (Säuren, Benzin, Verdünner), sowie harte Reinigungsgegenstände (Bürsten), da sonst die Kunststoffoberfläche beschädigt wird oder sich Ablagerungen an Kunststoffteilen und anderen Materialien bilden können.

- i** Das Produkt sauber halten und regelmäßig reinigen. Die Hygiene ist in den sensiblen Bereichen besonders zu beachten.

13. Wartung, Instandsetzung

Mögliche Ursachen von Unfällen können sein, nicht rechtzeitig erkannter Verschleiß und / oder unsachgemäße Behandlung sowie unregelmäßige bzw. keine Wartung.

- Wir weisen darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung von Unfällen der Stuhl **mindestens in einem jährlichen** Abstand fachgerecht zu warten ist. (Verweis auf MPG und MPBetreibV)

Wartung

Regelmäßige wiederkehrende sicherheitstechnische Kontrollen sind erforderlich:

- Produkte auf sichtbare Beschädigungen prüfen (Risse, Brüche, lose Teile)
- Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen (Besonders der Radeinsätze und Rahmen)
- Funktion der Armlehnen und Rastbolzen prüfen
- Funktion der Fußstütze prüfen (Defekte Fußstützen austauschen)
- Laufeigenschaft, Funktion der Räder prüfen (Defekte Räder auszutauschen)
- Sichtung des Zubehörs auf Mängel

Instandsetzung

- Sollten Sie Fragen zur Wartung des Stuhles haben, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder Sanitätshaus.
- Bei Beschädigungen und/oder anfallenden Reparaturen unverzüglich den Fachhändler kontaktieren.
- Nehmen Sie **keine** eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten an dem Stuhl vor. Dies beeinträchtigt die Sicherheit und Funktion des Stuhles. **Hierfür übernimmt REBOTEC keine Produkthaftung.**
- Bei einer Instandsetzung sind nur Originalersatzteile des Herstellers REBOTEC zu verwenden. Beachten Sie die Hinweise zu Garantie und Gewährleistung.
- Nach einer Wartung oder Instandsetzung führen Sie vor dem Einsatz des Stuhles aus Hygienegründen eine Reinigung durch.
- Beachten Sie die Hinweise zur Ersatzteilbestellung, Wiedereinsatz und Lebensdauer des Stuhles.

- i** Für die Dokumentation der Wartung und Instandsetzung bietet REBOTEC ein Wartungsprotokoll an. Bedienungsanleitung und Wartungsprotokoll können Sie bestellen oder über unsere Website www.rebotec.de ansehen. Dies ermöglicht auch die Informationen auszudrucken und bei Bedarf vorzulesen.

Zubehör Infusionsständer

Für Infusionen kann an den Stühlen zusätzlich bzw. nachträglich ein Infusionsständer angebracht werden. Der Infusionsständer ist als Bausatz (303.62) erhältlich.

Der Infusionsständer ist links- oder rechtsseitig am Stuhl montierbar und höhenverstellbar. (Gewicht: 1,3 kg)



Reinigungs- u. Desinfektions- empfehlung

Hygienegutachten der Universität Marburg - Institut für Mikrobiologie- und Krankenhaushygiene belegen beste Werte bei der Desinfektion.

Gewinner des Platinpreises für Infektionsprävention!

Nach Materialverträglichkeitstest mit verschiedenen Produkten der hier empfohlenen Firmen, sind diese Flächendesinfektionsmittel für die Behandlung als geeignet getestet.



DR. SCHUMACHER

Produkte:

- | | |
|---------------------|---------------|
| - Biguanid Fläche N | - Optisal N |
| - Descosept AF | - Cleaninsept |
| - Descosept Pur | - Optisept |



Produkte:

- | | |
|---------------------|-------------------|
| - Bigumed Perfekt N | - Optisal N |
| - Desomed Rapid AF | - Desotop |
| - Desomed Rapid Pur | - Desomed Perfekt |